

Datum 20.11.2013	Aktenzeichen: II.910.02.18	Verfasser: Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: STEIN/BV/077/2013		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE STEIN

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Hauptausschuss	02.12.2013	öffentlich
Gemeindevertretung	09.12.2013	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Stein für das Haushaltsjahr 2014 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der sehr guten und stabilen Wirtschaftslage steigen die prognostizierten Steuereinnahmen weiterhin an und befinden sich auf Rekordniveau.

Nach der aktuellen Steuerschätzung sollen die Einkommensteueranteile für das Jahr 2014 nochmals deutlich ansteigen. Für die Gemeinde Stein bedeutet dieses Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von nochmals 17.100 €.

Die Grund- und Garantiebeträge pro Einwohner zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen steigen ebenfalls sehr deutlich an. Allerdings kann die Gemeinde Stein hiervon nicht profitieren, da mit Stichtag 31.03. eines Jahres ein Wohnerrückgang zu verzeichnen ist (- 8 Einwohner). Eine darüber hinaus im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Steuerkraft führt zu Mindereinnahmen aus Schlüsselzuweisungen von etwa 12.000 €

Höhere Einnahmen auf der einen Seite lösen aber auch höhere Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite aus. An Kreisumlage (35% der Finanzkraft der Gemeinde ist abzuführen) ist ein Betrag von 263.900 € (+ 28.900 €) zu zahlen. Die Amtsumlage ist lediglich geschätzt, da eine genaue Berechnung zum Zeitpunkt der Entwurfserstellung noch nicht möglich war. Die Amtsumlage für das Jahr 2013 war begünstigt durch einen Anteil am Verkaufserlös des Rentnerwohnheimes in Krummbek. Für das Jahr 2014 muss daher wieder mit einer höheren Amtsumlage gerechnet werden.

Der Verkaufserlös aus dem Verkauf des Rentnerwohnheimes kann zum großen Teil der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Beschlussvorschlag für den Hauptausschuss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Hauptausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Im Auftrage:
gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:
gez.
Körber
Amtdirektor